

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 17. Dezember 2012 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.05 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
3. Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen
4. Gemeindevertreterin Ute Laß
5. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
6. Gemeindevertreter Uwe Lätari
7. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
8. Gemeindevertreterin Astrid Nolte-Larsen

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Harald Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Peter Matthias, Protokollführer
und 3 Zuhörer

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um den **Punkte 8** erweitert. Die bisherigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 20.9.2012
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Mitgliedschaft bei der Akademie für ländliche Räume
6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung
7. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses für das internationale Musikfest 2013
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines weiteren Gesellschafteranteil an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
10. Erlass der Haushaltssatzung 2013
11. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 20.9.2012

Die Niederschrift wird nach einer handschriftlichen Ergänzung einstimmig festgestellt.

2. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die Amtsumlage wird auf 18,5 % gesenkt.
- Verabschiedung und Ernennung des Amtswehrführers Manfred Aberle.
- Die Gemeinden werden zur Kreisumlagerenerhöhung angehört. Wir warten die Stellungnahme auf LVB-Ebene dazu ab.
- Schülerbeförderungskosten werden nicht mehr von den Eltern bezahlt, sondern vollständig vom Kreis übernommen, so dass u.a. hierin die angedachte Kreisumlagerenerhöhung begründet ist.
- Information über Sitzungstermine der Gemeindevertretung in 2013 und Abgabetermine des Amtsblattes.
- Im Baugebiet B-Plan 6 steht noch ein Bauplatz zur Verfügung.
- Es gibt Fördermittel für die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED (40 %). Förderperiode läuft vom 1. Jan. bis 31. März 2013. Überlegung, ob Beleuchtung in Uns Huus umgerüstet werden sollte.

3. Bericht der Ausschüsse

Kindergartenausschuss am 06.11.2012, Gemeindevertreterin Christiansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Im Kindergarten sind 49 Kinder davon sind 10 Kinder unter 3 Jahre.
- Die Gruppen sind sehr gut besetzt.
- Für die Umbaukosten wurde ein Zuschuss von 12.500 € gewährt.
- Die Kindergartenbeiträge werden nicht erhöht.
- Die Kindergartenleiterin möchte ab 2015 in Altersteilzeit gehen.

Bauausschuss-Sitzung am 13.11.2012, Vorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Die **Knickpflgearbeiten** werden im Januar 2013 von den Husumer Werkstätten vorgenommen.
- Ein **Anpflanzungsstreifen** von 5 m zur Abgrenzung zum Baugebiet.
- Sperrung des Bosteweges in der Zeit vom 4.12.2012 – 10.2.2013. Der Verkehr ist in der Zeit nur für Anlieger frei.
- Die **Spiegelheizung** war am Verkehrsspiegel an der Hauptstraße defekt.
- LED Straßenbeleuchtung
- Der **Winterdienst** hat bisher gut funktioniert.

Schulverbandssitzung am 19.11.2012:

- Probleme mit der Busverbindung nach Mildstedt.
- Anschaffung einer Feudelmaschine zur Reinigung des Hallenbodens im DGZ in Arlewatt.
- Anschaffung eines neuen Herdes mit Backofen für die Küche im Dorfgemeinschaftszentrum.
- Die Mängel aus der Hygieneprüfung sind behoben. Ein Hygieneplan für die Schule wird erstellt.

Finanzausschuss-Sitzung am 21.11.2012:

- Die Themen werden unter TOP 9 und 10 abgehandelt.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen fragt an wegen der Probleme in der Amtsverwaltung mit der **Schnelligkeit der Datenleitung zum Kreis-Server**. Bürgermeisterin Hansen berichtet, dass durch den Ausbau der Standleitung und Änderung der Server-

Landschaft die Probleme reduziert wurden. Die Nordbits (Computerabteilung) vom Kreis sind weiter an dem Ausbau einer stabilen Netzauslastung und Datenleitung beschäftigt. Die Probleme liegen zum Teil auch an der jeweiligen eingesetzten Software.

- Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen fragt an wegen der weiteren Vorgehensweise der **Bürgerbreitbandnetzgesellschaft (BBNG)**. Bürgermeisterin Hansen erläutert, dass der Ausbau für die Gemeinde Horstedt in 2014 erfolgen könnte. Die Anschlussquote 68 % muss natürlich erreicht werden. Im März 2013 wird wahrscheinlich auch der Provider bereits feststehen.
- Gemeindevertreterin Ilke Christiansen regt an, die **Weihnachtsbeleuchtung** am Tannenbaum am Ortseingang zu erweitern. Die halbe Beleuchtung zurzeit kann so nicht bleiben. Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstockung der Lichterkerzen zu.
- Gemeindevertreterin Ilke Christiansen möchte nochmal auf die Regelung der Treffen der Gemeindevertreter in den einzelnen **vorhandenen Liegenschaften** hinweisen. Die nächste Zusammenkunft Ende Januar 2013 wird in der Schule Horstedt sein.
- Gemeindevertreterin Ute Laß fragt an, ob in der Gemeinde nicht eine geeignete Fläche für eine **Schlittschuhbahn** zur Verfügung steht. Die Gemeindevertretung hat nach kurzer Diskussion auch keine gemeindeeigene Fläche in Aussicht und sieht Probleme bei der praktischen Durchführung.

5. Mitgliedschaft bei der Akademie für ländliche Räume

Für die weitere erfolgreiche Arbeit der Akademie für die ländlichen Räume werden weitere Mitglieder benötigt. Einige Gemeinden und Amtsverwaltungen sind schon Mitglied im Verein. Das Für und Wider dieser Mitgliedschaft wird in der Gemeindevertretung erörtert. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 300 €.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 4 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen die Mitgliedschaft bei der ALR SH e.V.

6. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

Ein Entwurf der Feuerwehrgebührensatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach kurzer Erläuterung durch die Bürgermeisterin wird einstimmig die vorliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Horstedt beschlossen, wenn es sich nicht um Notfälle handelt.

7. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses für das internationale Musikfest 2013

Die Bürgermeisterin erläutert den vorliegenden Zuschussantrag für das Musikfest v. 21.6. – 23.6.2013 in Hattstedt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig ein Zuschuss von 300 €.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines weiteren Gesellschafteranteils an der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft (BBNG)

Bürgermeisterin Hansen berichtet über den momentanen Sachstand. Die Gemeinde kann sich mit einem weiteren Anteil in Höhe von 10.000 €, d.h. 1.000 € Einlage und 9.000 € Darlehen, an der Netzgesellschaft beteiligen. Die Gemeindevertretung diskutiert über die weiteren Maßnahmen und Informationen der BBNG.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt mit Beschlussfassung auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

9. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen berichtet, dass der Finanzausschuss am 21.11.2012 den Nachtragshaushalt 2012 und den Haushalt 2013 aufgestellt hat. Herr Hansen erläutert die Veränderungen für 2012 und danach beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Horstedt für das Haushaltsjahr 2012:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im **Ergebnisplan** der Gesamtbetrag der Erträge erhöht um 219.300 € auf 887.000 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen erhöht um 47.900 € auf 812.600 € und der Jahresüberschuss erhöht sich um 171.300 € auf 65.200 €.

Im **Finanzplan** werden der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöht um 176.400 € auf 808.200 €, der Auszahlungen erhöht um 38.400 € auf 723.400 €, Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit erhöht um 127.600 € auf 194.100 € und Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit erhöht um 48.200 € auf 232.400 €.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen weist auf die vorliegende Haushaltssatzung 2013 hin. Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 739.100 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 797.800 € festgesetzt. Der Jahresfehlbetrag festgesetzt mit 58.700 €.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 658.200 € vor und Auszahlungen von 688.100 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf 251.000 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf 219.100 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und der Kassenkredite werden auf 0 €, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,51 festgesetzt.

Die **Hebesätze für die Realsteuern** müssen nach den landesrechtlichen Vorgaben wie folgt angehoben werden:

Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	270 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	280 %
Gewerbsteuer	310 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche **über- und außerplanmäßige Aufwendungen** und Auszahlungen, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h GO seine Zustimmung erteilen kann beträgt 1.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2013.

11. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt nach dem Sachstand der **380 KV-Leitungstrasse** und den Standort des Umspannwerkes in der Gemeinde. Zurzeit gibt es keine neuen Erkenntnisse.
- Ein weiterer Einwohner möchte von der Gemeindevertretung Auskunft über die weitere **Entwicklung des Baugebietes**. Die Grundstücke müssen bis 2015 vorhalten, danach kann das Baugebiet erweitert werden. Die neue Gemeindevertretung wird sich mit der Planung voraussichtlich in 2013 bzw. 2014 damit beschäftigen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 12 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer